

# Agrarmeteorologischer Wochenhinweis

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Zentralamt, Offenbach a. Main

Bezugspreis: jährlich  
DM 30, --  
zzgl. Porto

Nachdruck, auch auszugsweise  
nur mit Genehmigung gestattet

605 Offenbach a.M.  
Frankfurter Straße 135  
Telefon 8 06 21

Jahrgang: 1978

Nummer: 38

## Witterung und Landwirtschaft in der Zeit vom 14. bis 20.09.1978

Vom 14. bis 18. lag Süddeutschland überwiegend unter Hochdruckeinfluß, während im Norden Tiefausläufer die Einstrahlung herabsetzten sowie zeitweise Niederschlag und Starkwind auftraten. Nach Durchzug einer Front am 19. - mit Niederschlag und Temperaturabfall im gesamten Bundesgebiet - geriet Süddeutschland am 20. erneut unter Hochdruckeinfluß, während der Norden weiterhin Niederschläge meldete. Die einfließende Meeresluft polaren Ursprungs kam im Süden zur Ruhe und konnte sich langsam erwärmen. Bei Aufklaren kam es in den letzten drei Nächten gebietsweise zu Bodenfrost.

Die Bodentemperaturen sanken allgemein um 1 Grad Celsius ab. Im Norden liegt das Temperaturniveau 2 bis 4 Grad Celsius unter dem des übrigen Bundesgebietes. Verbreitet setzte am letzten Tag des Berichtszeitraumes eine stärkere Auskühlung der Krume ein. Im Norden sind die Böden vielfach über Feldkapazität hinaus gesättigt, im Süden allgemein optimal versorgt, im mittleren Bundesgebiet verbreitet nahe der Verarmungsgrenze.

Entsprechend den Bodenfeuchte- und Temperaturverhältnissen ist der Zuwachs des Grünlandes. Im Norden wurde meist siliert oder Gärheu bereitet, im Süden teilweise ein dritter Schnitt getrocknet. Teilweise wird auch Grünschnitt oder Weidegang durchgeführt. Milchvieh wurde gebietsweise nachts aufgestellt.

Die Getreideernte ist noch nicht abgeschlossen. Im Norden traten immer wieder Behinderungen durch Niederschläge und dementsprechend Auswuchs auf. Zudem sind die Böden nicht tragfähig für die schweren Erntemaschinen. In den Höhengebieten des Südens konnte der Mähdrusch zeitweise sehr zügig durchgeführt werden. Die Bestellung der Wintergerste hat in vielen Landschaften eingesetzt. Winterroggen wurde erst vereinzelt gedrillt. Mais zeigt ein langsames Abreifen und gebietsweise Gelbreife. In süddeutschen Tallagen sind die obersten Blätter nach Bodenfrösten zurückgefroren. Das Häckseln zu Silage setzte örtlich ein. Der Zuckergehalt der Rüben stieg im Süden erfreulich an und multipliziert mit den dichten Beständen errechnet sich nunmehr ein Ertrag über dem 15jährigen Durchschnitt. Kartoffeln werden weiterhin gerodet. Der Anteil an faulen Knollen ist hoch und im Norden werden sie mit hohem Erdbesatz geborgen. Schnecken haben im Nordwesten junge Rapssaaten örtlich so stark befallen, daß Umbruch erfolgen mußte. Dort gibt der Pflanzenschutzdienst auch Empfehlungen zur Bekämpfung der Schnecken in Wintersaaten; insbesondere auf Marschböden ist die Gefahr in diesem Jahr groß.

Trauben kommen nun zunehmend in die Reife. Kernobst und Zwetschen werden laufend geerntet. Während man im Norden vor Pflügen bei zu nassem Boden wegen Pflugsohlenbildung warnt, wird im mittleren Bundesgebiet, z.T. auch im Süden eine Untergrundlockerung durchgeführt. Spätes Herbstgemüse verspricht allgemein einen mengenmäßig guten Ertrag und im Südwesten setzte verspätet der Schnitt des Filderkrautes zur Bereitung von Sauerkraut ein.

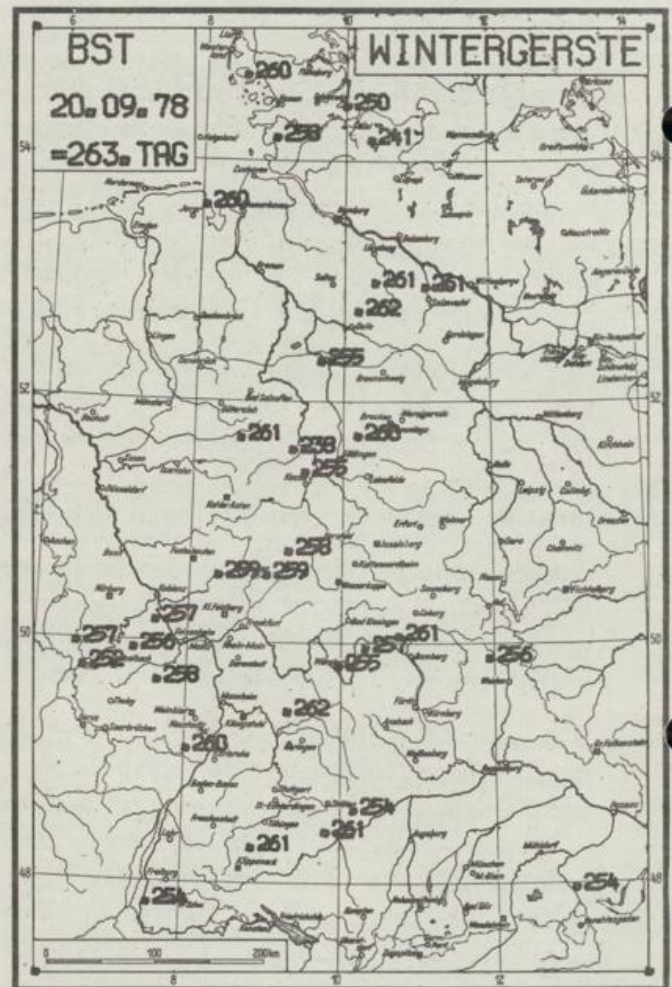
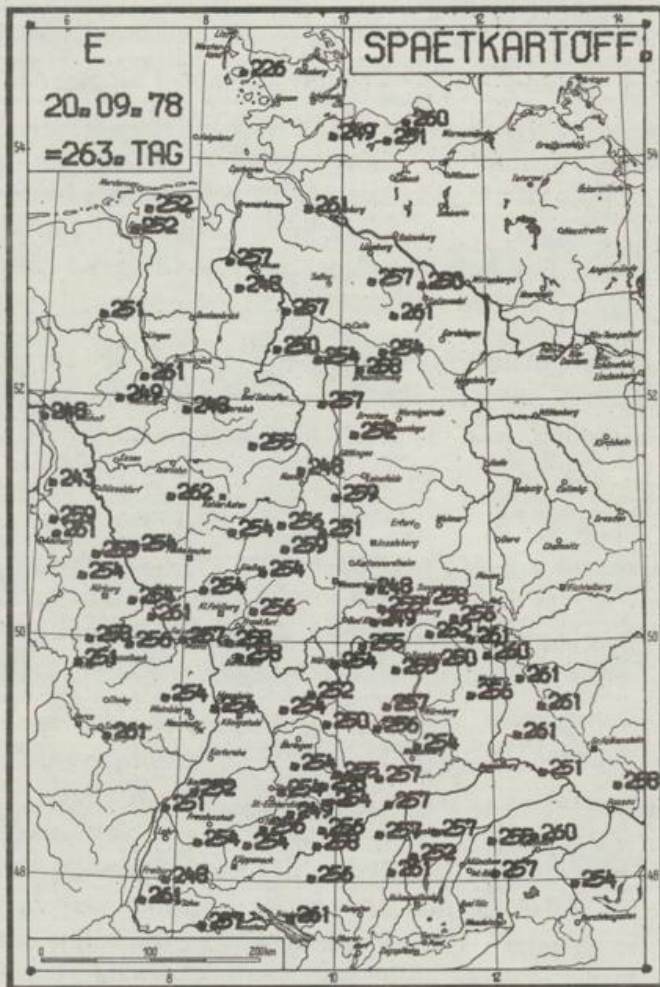
**Die phänologischen Entwicklungsstufen  
in Jahrestagszahlen = Anzahl der Tage seit Jahresbeginn  
(z.B. 25.3. = 84.Tag)**

**August**

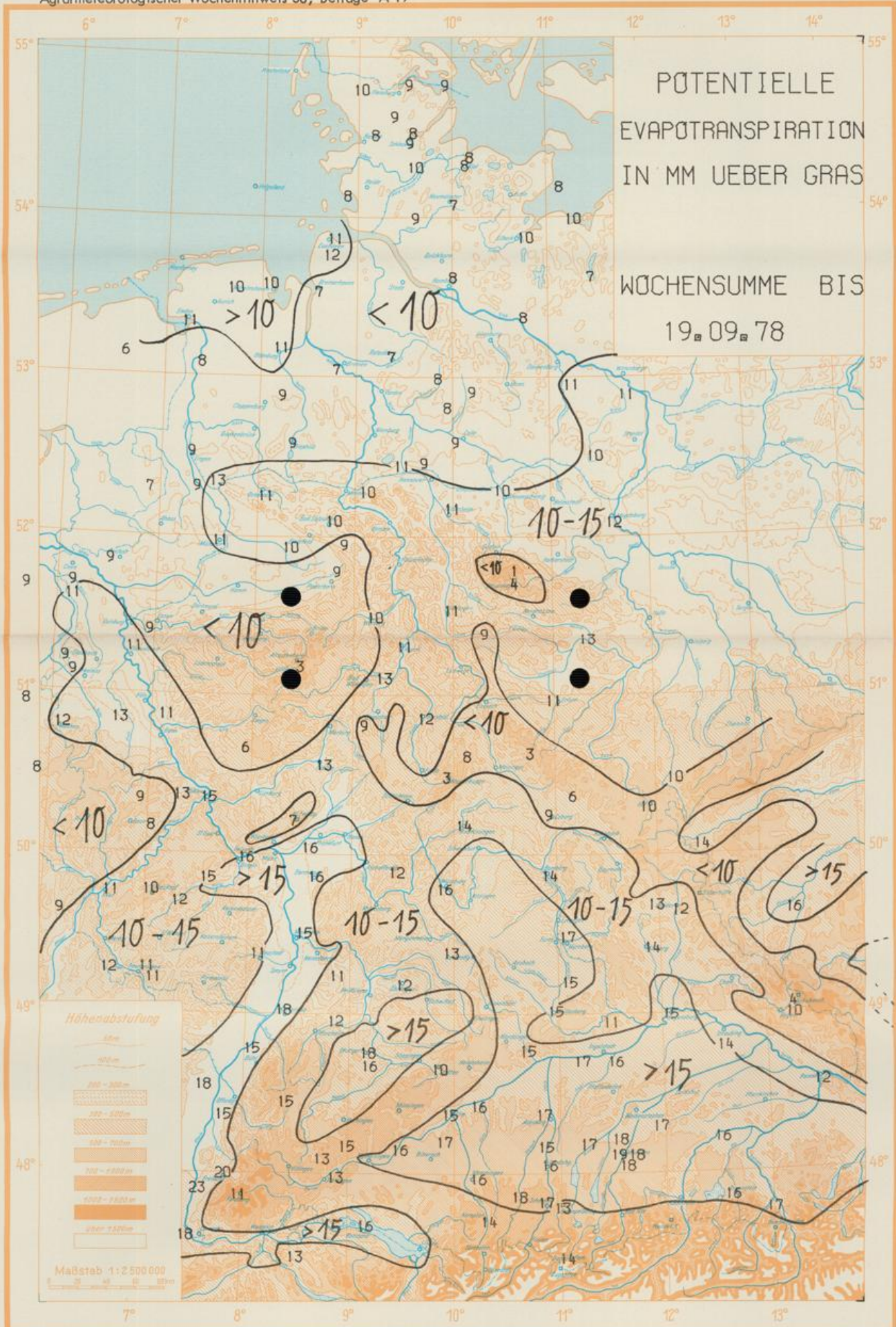
Mo		7. 219	14. 226	21. 233	28. 240
Di	1. 213	8. 220	15. 227	22. 234	29. 241
Mi	2. 214	9. 221	16. 228	23. 235	30. 242
Do	3. 215	10. 222	17. 229	24. 236	31. 243
Fr	4. 216	11. 223	18. 230	25. 237	
Sa	5. 217	12. 224	19. 231	26. 238	
So	6. 218	13. 225	20. 232	27. 239	

**September**

Mo		4. 247	11. 254	18. 261	25. 268
Di		5. 248	12. 255	19. 262	26. 269
Mi		6. 249	13. 256	20. 263	27. 270
Do		7. 250	14. 257	21. 264	28. 271
Fr	1. 244	8. 251	15. 258	22. 265	29. 272
Sa	2. 245	9. 252	16. 259	23. 266	30. 273
So	3. 246	10. 253	17. 260	24. 267	



Abkürzungen: B = Beginn der Blüte, AB = Vollblüte, F = erste reife Früchte,  
BST = Beginn der Bestellung, AU = Aufgang, SCH = Beginn des Schossens,  
AE = Ährenschieben, BG = Bestandsschluß, G = Gelbreife, E = Beginn der Ernte,  
BO = Beginn der Laubentfaltung, LV = Laubverfärbung



A G R A R M E T E O R O L O G I S C H E    U E B E R S I C H T  
V O R L A E U F I G E   D A T E N

F U E R   D I E   Z E I T   V O M   1 4 .   9 . 1 9 7 8   -   2 0 .   9 . 1 9 7 8  
D O N N E R S T A G   -   M I T T W O C H

( D E U T S C H E R   W E T T E R D I E N S T ,   Z E N T R A L A M T ,   A B T .   A G R A R M E T E O R O L O G I E )

ES BEDEUTET  
BEI ALLEN MESSUNGEN:  
\* ANGABEN LIEGEN NICHT VOR  
BEIM NIEDERSCHLAG:  
0 UNBEDEUTENDER NIEDERSCHLAG GEFALLEN (<0.5 MM)  
. KEIN NIEDERSCHLAG GEFALLEN

SCHLESWIG                    19 M UEBER NN    (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	0	0	7	2	10	2	22
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	282	279	625	1202	670	1327	740	5125
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	15	16	16	13	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	10	9	9	8	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	9	9	11	8	8	4	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	14	12	12	13	11	11	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	12	12	13	11	12	10	
50 CM TIEFE	GRAD C	13	13	13	13	13	12	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		59				61		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		67				70		
0- 60 CM TIEFE	%NK		97				103		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	8	4	0	1	6	1	3	23
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	92	79	84	60	80	53	58	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	0	1	1	1	1	5
WASSERBILANZ	MM	8	3	0	0	5	0	2	18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KUENSTLICHE GRUMMETTROCKNUNG NOTWENDIG		
WINTERROGGEN	ERNTEN-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	OHNE FORTSCHR.	LEICHT GESCHAED.
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	LANGSAM	
HAFER	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	OHNE FORTSCHR.	SCHLECHT
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

AHRENSBURG. 46 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	1	3	6	4	7	2	23
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	242	485	797	1108	879	1182	765	5458
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	16	15	17	16	15	13	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	11	10	10	11	8	8	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	10	9	13	7	9	3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	12	13	14	12	12	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	12	13	14	12	12	11	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	13	13	14	14	13	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		43				39		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		71				64		
0- 60 CM TIEFE	%NK		101				89		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	9	1	.	1	6	0	5	22
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	94	90	69	60	81	55	61	
VERDUNSTUNG	MM	0	0	1	1	0	1	1	4
WASSERBILANZ	MM	9	1	-1	0	6	-1	4	18

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	MENGE DES 1. GRUMMETS		
WINTERROGGEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
WINTERWEIZEN	QUALITAET	UNTERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	ERNT WETTERBEDINGT VERZOEGERT	OHNE FORTSCHR.	SCHLECHT
HAFER	ERNT WETTERBEDINGT VERZOEGERT	OHNE FORTSCHR.	STARK GESCHAED.
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	SEHR SCHLEPPEND	
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	SEHR SCHLEPPEND	GUT
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES RODENS	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	VORZEITIGER FRUCHTFALL	SEHR SCHLEPPEND	STARK GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LUECHOW 17 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		3	2	4	4	4	6	2	25
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	17	18	18	16	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	10	10	12	8	8	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	9	8	10	6	8	2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	14	13	14	12	13	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	14	13	14	13	13	11	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	14	14	14	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	.	0	1	4	1	6
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	80	64	62	57	82	55	62	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	0	1	1	6
WASSERBILANZ	MM	-1	-1	-1	-1	1	3	0	0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	ERNT-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES RODENS	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER ERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

WEIHENSTEPHAN 467 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	10	10	8	11	7	1	6	53
GLOBALSTRAHLUNG	1741	1426	1456	1842	1475	911	1222	10073
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	20	19	24	16	15	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	7	11	10	7	10	5	3	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	5	9	9	4	10	3	1	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	15	15	15	16	16	14	12	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	15	15	15	15	16	14	13	
50 CM TIEFE GRAD C	14	15	15	15	16	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			58				49	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			113				115	
0- 60 CM TIEFE %NK			73				67	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	.	.	0	.	0	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	54	49	53	42	55	62	50	
VERDUNSTUNG MM	2	2	2	3	1	1	1	12
WASSERBILANZ MM	-2	-2	-2	-3	-1	-1	-1	-12

KULTUREN ARBEITEN UND WACHSTUM VERLAUF/ERTRAG PFLANZENSTAND

GRASLAND	ALLGEMEINE 2. GRUMMETERNTE	ZEITW. UNTERBR.	GUT
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	BODENBEARBEITUNG	BESCHLEUNIGT	
MAIS	SILUERNT UEBERALL IM GANGE	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STOETTEN 734 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	8	8	8	11	6	1	7	49
GLOBALSTRAHLUNG	1739	1653	1824	2024	1653	1083	1425	11401
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	21	17	17	21	15	12	10	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	8	9	9	12	8	6	2	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	7	8	9	6	9	3	-1	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	15	15	15	16	15	13	11	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	13	14	14	14	15	13	12	
50 CM TIEFE GRAD C	13	13	14	14	14	14	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			95				95	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			191				179	
0- 60 CM TIEFE %NK								
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	.	.	.	.	.	1	.	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	50	67	61	50	63	67	59	
VERDUNSTUNG MM	2	1	1	2	1	1	1	9
WASSERBILANZ MM	-2	-1	-1	-2	-1	0	-1	-8

KULTUREN ARBEITEN UND WACHSTUM VERLAUF/ERTRAG PFLANZENSTAND

GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
WINTERWEIZEN	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
SOMMERGERSTE	ERNT UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	ABGEBLUEHT	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	LUECKIG/UNGLEICH
ZUCKERRUEBEN			
SUESSKIRSCHEN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

STUTT GART 401 M UEBER NN (SAND,LEHM )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	9	9	8	11	7	2	7	53
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1608	1679	1560	1793	1516	844	1468	10468
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	19	20	24	18	15	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	11	12	10	10	7	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	10	9	8	7	4	2	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	17	17	16	14	13	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	17	16	15	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	17	16	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			79				67	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			157				143	
0- 60 CM TIEFE	%NK			104				84	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	1	.	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	41	49	48	37	43	62	36	
VERDUNSTUNG	MM	3	2	2	3	2	1	2	15
WASSERBILANZ	MM	-3	-2	-2	-3	-2	0	-2	-14

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	DUENGUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	ERNT MEIST BEENDET	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	NORMAL	BEFRIEDIGEND

FREIBURG 252 M UEBER NN (LEHM,SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	12	11	12	11	10	6	10	72
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1885	1728	1799	1814	1706	1377	1616	11925
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	26	23	22	26	20	18	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	13	13	11	13	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	8	9	7	12	5	6	
BODENTEMPORATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	16	16	14	13	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	16	16	15	14	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	16	16	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	35	57	48	44	45	43	47	
VERDUNSTUNG	MM	4	2	2	3	2	2	2	17
WASSERBILANZ	MM	-4	-2	-2	-3	-2	-2	-2	-17

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	BESCHLEUNIGT	LUECKIG/UNGLEICH
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	BESCHLEUNIGT	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	BESCHLEUNIGT	GUT
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	BESCHLEUNIGT	UNBEFRIEDIGEND

14.-20.09.1978

BREMEN 4 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	2	5	4	7	4	1	24
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	271	599	904	739	791	374	597	4275
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		17	16	19	17	16	14	13	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		11	9	8	13	7	8	8	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		14	8	7	12	5	9	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		14	13	13	14	12	12	12	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		14	13	14	14	13	13	12	
50 CM TIEFE GRAD C		14	14	14	14	14	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			61				50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			120				116		
0- 60 CM TIEFE %NK			109				96		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		6	1	.	0	3	6	2	18
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		96	89	65	63	59	68	69	
VERDUNSTUNG MM		0	0	1	1	1	1	1	5
WASSERBILANZ MM		6	1	-1	-1	2	5	1	13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
WINTERWEIZEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN		
HAFER	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

LINGEN 21 M UEBER NN ( )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	3	7	9	9	5	3	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C		16	17	20	17	17	14	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C		11	10	10	11	8	8	6	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C		14	9	9	12	7	9	5	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE GRAD C		15	14	14	14	14	13	12	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C		15	14	14	14	14	14	13	
50 CM TIEFE GRAD C		15	15	15	15	15	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			***				***		
0- 60 CM TIEFE %NK			***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM		6	0	0	0	0	2	0	8
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %		97	76	66	54	54	53	52	
VERDUNSTUNG MM		0	1	1	2	2	1	1	8
WASSERBILANZ MM		6	-1	-1	-2	-2	1	-1	0

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	1. GRUMMETERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	UEBERDURCHSCHN.	
WINTERROGGEN	BODENBEARBEITUNG		
WINTERWEIZEN	NICHT ANGEBAUT		
SOMMERGERSTE	BODENBEARBEITUNG		
HAFER	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN WETTERBEDINGT VERZOEGERT	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	LEICHT GESCHAED.
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BRAUNSCHWEIG 81 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	4	5	4	4	2	0	20
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	505	1013	1225	728	835	591	569	5466
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	19	18	18	17	15	13	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	10	10	13	8	8	7	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	12	9	8	11	6	8	6	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	14	13	13	13	11	11	10	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	13	13	13	12	12	11	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	14	14	13	12	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		47				43		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		92				89		
0- 60 CM TIEFE	%NK		101				94		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	0	.	0	1	5	3	11
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	83	62	64	58	63	88	70	
VERDUNSTUNG	MM	1	1	1	1	1	0	1	6
WASSERBILANZ	MM	1	-1	-1	-1	0	5	2	5

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
FUTTERRUEBEN	BEGINN DES RODENS	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES RODENS	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	BEGINN DER BLATTVERFAERBUNG	LANGSAM	
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	ZEITW. UNTERBR.	LEICHT GESCHAED.
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD LIPPSPRINGE 151 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		0	3	3	3	2	2	1	14
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	18	17	18	18	15	13	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	10	11	10	7	7	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	9	10	7	5	7	3	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	13	12	11	11	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	14	13	12	12	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	14	14	14	14	14	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		50				46		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		85				74		
0- 60 CM TIEFE	%NK		98				81		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	2	1	.	1	0	6	2	12
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	85	63	62	57	67	90	63	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	2	1	0	1	6
WASSERBILANZ	MM	2	0	-1	-1	-1	6	1	6

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	KEINE MELDUNG		
WINTERROGGEN	KEINE MELDUNG		
WINTERWEIZEN	KEINE MELDUNG		
SOMMERGERSTE	KEINE MELDUNG		
HAFER	KEINE MELDUNG		
MAIS	KEINE MELDUNG		
FRUEHKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
SPAETKARTOFFELN	KEINE MELDUNG		
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		
SUESSKIRSCHEN	KEINE MELDUNG		
SPAETZWETSCHEN	KEINE MELDUNG		
AEPFEL (SPAET)	KEINE MELDUNG		
REBEN	KEINE MELDUNG		

BAMBERG 239 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		2	10	8	9	5	2	1	37
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	19	20	24	17	14	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	9	11	9	7	7	2	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	8	10	8	5	6	2	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	15	16	17	18	17	14	11	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	17	17	15	12	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	16	16	16	16	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			45				38	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			75				70	
0- 60 CM TIEFE	%NK			38				27	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	.	.	1	3	4
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	54	56	57	55	51	71	60	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	2	2	1	1	12
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-2	-2	-2	0	2	-8

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
WINTERWEIZEN	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
HAFER	MAEHRUSCH MEIST BEENDET	ZEITW. UNTERBR.	BEFRIEDIGEND
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER ERNTE	NORMAL	
REBEN	KEINE MELDUNG		

WEISSENBURG 422 M UEBER NN (SAND,LEHM)

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		8	7	8	11	9	2	6	51
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	20	20	24	17	14	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	7	12	11	8	8	8	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	5	10	10	6	5	5	2	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	16	17	16	18	17	15	12	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	17	17	15	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	16	16	16	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			64				56	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			100				104	
0- 60 CM TIEFE	%NK			64				61	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	0	.	2	0	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	50	46	55	41	49	65	60	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	3	2	1	1	13
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-2	-3	-2	1	-1	-11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
SOMMERGERSTE	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	
MAIS	MEIST ABGERLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM		
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

REGENSBURG 376 M UEBER NN ( )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	9	10	8	10	10	1	2	50	
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	23	20	20	25	17	17	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	10	12	11	8	9	7	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	9	9	6	6	5	3	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	16	15	12	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	16	15	15	15	15	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	1	.	2	.	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	49	55	50	51	46	58	51	
VERDUNSTUNG	MM	3	2	2	3	2	1	1	14
WASSERBILANZ	MM	-3	-2	-2	-2	-2	1	-1	-11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 2. GRUMMETERNTE	LANGSAM	GUT
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	ERNTE-MENGE	UEBERDURCHSCHN.	
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	ERNTE-MENGE	UEBERDURCHSCHN.	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	SCHLECHT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

PASSAU 409 M UEBER NN ( )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	9	9	5	9	9	3	4	48	
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	22	20	18	23	17	15	11	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	12	11	7	10	4	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	8	9	12	7	10	3	3	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	15	13	11	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	16	14	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	0	.	1	1	2
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	54	57	62	54	50	64	58	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	1	2	2	1	1	11
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-1	-2	-2	0	0	-9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 2. GRUMMETERNTE	NORMAL	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	DUENGUNG		
SOMMERGERSTE	DUENGUNG		
HAFER	UMBRUCH DER STOPPELFELDER	NORMAL	
MAIS	IM KORNWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	DUENGUNG		
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FUTTERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BESTAENDE VERDICHTEN SICH	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF		BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGERAUT		

14.-20.09.1978

BOCHOLT 25 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	0	5	5	4	7	5	5	31
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	350	951	1101	977	1220	841	1133	6573
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	17	17	19	19	17	16	16	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	12	9	11	9	7	6	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	14	8	9	12	5	8	2	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	15	14	15	15	14	13	12	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	14	15	15	14	13	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	15	15	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		40				32		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		67				74		
0- 60 CM TIEFE	%NK		57				56		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	3	0	.	0	.	4	.	7
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	95	78	75	68	55	85	56	
VERDUNSTUNG	MM	0	1	1	1	2	0	1	6
WASSERBILANZ	MM	3	-1	-1	-1	-2	4	-1	1

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	2. GRUMMETERNTE MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
WINTERWEIZEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
HAFER	BODENBEARBEITUNG		
MAIS	GELBREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	KEINE MELDUNG		GUT
ZUCKERRUEBEN	KEINE MELDUNG		GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BONN 62 M UEBER NN (SAND.LEHM )

TAG DER MESSUNG		DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	STUNDEN	1	5	7	1	3	1	4	22
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	668	1195	1183	731	1002	570	983	6332
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	21	21	19	17	16	15	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	13	10	13	12	7	9	5	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	11	6	10	11	4	7	2	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	15	15	16	15	14	13	12	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	15	16	16	15	14	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	16	16	16	16	16	15	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		47				42		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		104				105		
0- 60 CM TIEFE	%NK		68				65		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	.	.	.	.	0	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	63	54	63	68	59	69	52	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	1	1	1	1	10
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	2. GRUMMETERNTE WETTERBEDINGT VERZOEGERT	DURCHSCHNITTL.	
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	VERSPAETET
FRUEHKARTOFFELN	NICHT ANGEBAUT		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES RODENS	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	ERNTE IN VOLLEM GANGE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	GUT
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	LANGSAM	LEICHT GESCHAED.

TRIER 265 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	7	6	5	5	3	5	36
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1301	1393	1213	1178	1354	778	1144	8361
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	19	18	22	17	15	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	8	10	9	5	5	2	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	7	7	8	8	4	4	2	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	16	15	13	12	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	16	15	15	16	15	14	13	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	15	15	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		33				33		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		56				55		
0- 60 CM TIEFE	%NK		33				32		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	.	.	.	0	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	51	59	68	60	48	63	46	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	1	2	2	1	1	11
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-1	-2	-2	-1	-1	-11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	QUALITAET DES 1.GRUMMETS	DURCHSCHNITTL.	
WINTERROGGEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
SOMMERGERSTE	QUALITAET	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	MAEHDRUSCH MEIST BEENDET	BESCHLEUNIGT	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	RODEN UEBERALL IM GANGE	BESCHLEUNIGT	
FUTTERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEERSCHENUNGEN	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT REIFEBEDINGTE WELKEERSCHENUNGEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	ALLGEMEINE TRAUBENREIFE	LANGSAM	UNBEFRIEDIGEND

SAARBUECKEN 323 M UEBER NN (LEHM.SAND )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		9	9	7	10	8	4	9	56
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	17	19	22	17	15	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	8	10	8	6	5	3	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	4	2	5	3	0	0	0	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE	GRAD C	14	14	15	15	14	13	12	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	14	15	15	14	13	12	
50 CM TIEFE	GRAD C	14	15	15	15	15	15	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		67				50		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		105				112		
0- 60 CM TIEFE	%NK		54				47		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	.	.	.	.	.	.	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	49	62	65	62	47	63	43	
VERDUNSTUNG	MM	2	1	1	2	2	1	2	11
WASSERBILANZ	MM	-2	-1	-1	-2	-2	-1	-2	-11

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	BEGINN DER 1.GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	ERNTE-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
WINTERWEIZEN	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
SOMMERGERSTE	ERNTE UEBERALL ABGESCHLOSSEN	NORMAL	GUT
HAFER	BEGINN DES MAEHDRUSCHS	BESCHLEUNIGT	
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB.ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

BAD HERSFELD 212 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		1	7	6	5	3	0	0	22
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	****	****	****	****	****	****	****	*****
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	20	20	21	20	15	14	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	8	8	9	9	5	7	3	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	5	6	6	2	4	0	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	14	12	12	12	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	14	13	12	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	15	14	14	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM			52				37	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM			90				91	
0- 60 CM TIEFE	%NK			54				45	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	0	0	.	.	.	1	0	1
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	52	45	48	63	79	69	62	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	1	1	1	1	10
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-2	-1	-1	0	-1	-9

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	ERNTEN-MENGE	DURCHSCHNITTL.	
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	NORMAL	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	NORMAL	GUT
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GIESSEN 248 M UEBER NN (LEHM )

TAG DER MESSUNG	STUNDEN	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER		5	8	6	3	3	1	1	27
GLOBALSTRAHLUNG	JOULE/QCM	1099	1480	996	973	795	511	580	6434
LUFTTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M)	GRAD C	21	19	20	19	15	14	12	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (2 M)	GRAD C	9	8	12	9	7	8	4	
LUFTTEMPERATUR-MINIMUM (5CM)	GRAD C	6	6	8	5	2	4	1	
BODENTEMP. 10 CM TIEFE	GRAD C	15	16	16	15	14	13	12	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE	GRAD C	15	15	16	15	14	13	12	
50 CM TIEFE	GRAD C	15	15	15	15	15	14	13	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE	MM		***				***		
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE	MM		***				***		
0- 60 CM TIEFE	%NK		***				***		
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN)	MM	.	0	.	.	.	0	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR)	%	50	50	59	66	65	72	70	
VERDUNSTUNG	MM	2	2	2	1	1	1	1	10
WASSERBILANZ	MM	-2	-2	-2	-1	-1	-1	-1	-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	ENDE DER DAUERWEIDE (MILCHVIEH)	NORMAL	GUT
WINTERROGGEN	DUENGUNG		
WINTERWEIZEN			
SOMMERGERSTE	DUENGUNG		
HAFER	DUENGUNG		
MAIS	ABGEBLUEHT	NORMAL	BEFRIEDIGEND
FRUEHKARTOFFELN	ZIEHEN DER WINTERFURCHE		
SPAETKARTOFFELN	RODEN MEIST BEENDET	NORMAL	GUT
FUTTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
ZUCKERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	LANGSAM	GUT
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG		
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
AEPFEL (SPAET)	IM FRUCHTWACHSTUM	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
REBEN	NICHT ANGEBAUT		

GEISENHEIM 109 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	6	9	10	9	7	2	1	44
GLOBALSTRAHLUNG	1199	1605	1555	1422	1227	692	711	8411
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	20	22	22	18	16	14	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	9	9	11	9	8	9	5	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	8	7	9	7	6	7	3	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	17	17	18	18	16	14	11	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	16	16	17	17	16	15	13	
50 CM TIEFE GRAD C	16	16	17	17	17	16	15	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			30				29	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			47				46	
0- 60 CM TIEFE %NK			-0				-2	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	0	0	0	0	0	0	0
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	43	47	51	55	50	64	56	
VERDUNSTUNG MM	3	2	2	2	2	1	1	13
WASSERBILANZ MM	-3	-2	-2	-2	-2	-1	-1	-13

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NACHWUCHS NACH DER 1. GRUMMETERNTE	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
WINTERROGGEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
WINTERWEIZEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SOMMERGERSTE	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
HAFER	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN		
FRUEHKARTOFFELN	ERTE-MENGE	NORMAL	GUT
SPAETKARTOFFELN	REIFEBEDINGTES ABWELKEN NIMMT ZU	DURCHSCHNITTL.	
FUTERRUEBEN	IM DICKENWACHSTUM	NORMAL	GUT
ZUCKERRUEBEN	NICHT ANGEBAUT		BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN	NORMAL	GUT
SPAETZWETSCHEN	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	GUT
AEPFEL (SPAET)	FRUECHTE PFLUECKREIF	NORMAL	GUT
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	NORMAL	GUT

WUERZBURG 259 M UEBER NN (LOESS )

TAG DER MESSUNG	DO.	FR.	SA.	SO.	MO.	DI.	MI.	SUMME
SONNENSCHINDAUER	3	9	9	9	6	2	2	40
GLOBALSTRAHLUNG	1177	1626	1631	1670	1435	639	838	9016
LUFTEMPERATUR-MAXIMUM (2 M) GRAD C	23	19	21	23	17	14	11	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (2 M) GRAD C	7	9	11	9	7	8	3	
LUFTEMPERATUR-MINIMUM (5CM) GRAD C	5	7	9	8	5	7	1	
BODENTEMPERATUR 10 CM TIEFE GRAD C	15	16	17	18	16	14	12	
(TAGESMITTEL) 20 CM TIEFE GRAD C	15	16	17	17	17	15	13	
50 CM TIEFE GRAD C	16	16	16	16	17	17	16	
BODENFEUCHTE 0- 20 CM TIEFE MM			47				43	
(UNTER GRAS) 20- 60 CM TIEFE MM			96				104	
0- 60 CM TIEFE %NK			36				39	
NIEDERSCHLAG (24 STUNDEN) MM	0	0	0	0	0	3	0	3
RELATIVE LUFTFEUCHTE (14 UHR) %	48	41	50	50	47	65	51	
VERDUNSTUNG MM	2	2	2	3	2	1	1	13
WASSERBILANZ MM	-2	-2	-2	-3	-2	2	-1	-10

KULTUREN	ARBEITEN UND WACHSTUM	VERLAUF/ERTRAG	PFLANZENSTAND
GRASLAND	NICHT VORHANDEN		
WINTERROGGEN	BEI DER AUSSAAT	LANGSAM	
WINTERWEIZEN	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
SOMMERGERSTE	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
HAFER	UMBRUCH DER STOPPELFELDER		
MAIS	MILCHREIFE EINGETRETEN	LANGSAM	GUT
FRUEHKARTOFFELN	KEINE ARB. ODER WICHTIGE WACHSTUMSSTUFEN		
SPAETKARTOFFELN	BEGINN DES RODENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
FUTERRUEBEN	BEGINN DES RODENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
ZUCKERRUEBEN	BEGINN DES RODENS	LANGSAM	BEFRIEDIGEND
SUESSKIRSCHEN	ALLGEMEINE BLATTVERFAERBUNG	BESCHLEUNIGT	
SPAETZWETSCHEN	BEGINN DER ERNTE	LANGSAM	
AEPFEL (SPAET)	BEGINN DER ERNTE	LANGSAM	
REBEN	BEGINN DER TRAUBENREIFE	SEHR SCHLEPPEND	BEFRIEDIGEND